Presseinformation

30. Mai 2007

„Betreutes Wohnen im Mostviertel“

Bohuslav: Projekt für mehr Lebensqualität in vertrauter Umgebung

„Als Antwort auf die derzeitige Pflegedebatte widmet sich Niederösterreich mit dem Schwerpunkt betreutes Wohnen besonders den Bedürfnissen der älteren Menschen. Lebensqualität in vertrauter Umgebung bis ins hohe Alter, das möchte Niederösterreich der älteren Generation mit diesem neuen Betreuungsangebot ermöglichen“, betonte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 30. Mai, bei der Präsentation eines neuen Pilotprojekts im NÖ Landespflegeheim Wallsee.

Im Rahmen von „Betreutes Wohnen im Mostviertel“ werde das Pflegeheim Wallsee mit seinem Angebot als Servicezentrum zentral in die Errichtung von neuen Wohneinheiten in den Gemeinden Wallsee-Sindelburg, Strengberg, Oed-Öhling, Ardagger und Zeillern eingebunden, so Bohuslav. Wichtig sei in diesem Zusammenhang auch die Lage dieser Wohnprojekte, denn zentrale Infrastruktureinrichtungen in den Gemeinden, wie Einkaufsmöglichkeiten, Kirche oder Gasthaus, sollten auch zu Fuß für die Bewohner leicht erreichbar sein.

Für Bohuslav hat das Land mit dem Schwerpunkt „Betreutes Wohnen im Mostviertel“ ein Maßnahmenpaket geschnürt, das selbstständiges Wohnen im Alter leistbar und möglich macht. Das neue Konzept schließe eine Lücke zwischen einem Aufenthalt im Heim und der Pflege zu Hause. Dabei seien die betreuten Wohnungen rund um die Uhr mit einer Notrufzentrale des Pflegeheimes verbunden. Als Grundserviceleistungen bietet dieses Modell tägliche Besuche durch die Mitarbeiter, regelmäßige Pflegeberatung, die Erledigung von Botengängen sowie die Unterstützung bei der Pflege an.

Als betreutes Wohnen werden Wohnformen bezeichnet, in denen alte Menschen von Pflegekräften, Sozialarbeitern bzw. Therapeuten dahingehend betreut werden, dass bei gleichzeitiger Unterstützung zur Bewältigung individueller Probleme die größtmögliche Autonomie gewährleistet wird. So gibt es mittlerweile viele ältere Menschen, die in ihrer eigenen Wohnung leben und Unterstützung von einem Pflegedienst erhalten, je nach Bedarf wenige Stunden pro Woche oder mehr.

Derzeit werden in Niederösterreich 13.500 Menschen von fünf Organisationen mobil zu Hause betreut. Für all jene, bei denen der Wunsch, zu Hause zu sein, nicht mehr möglich ist, stehen in 48 Landespflegeheimen und 45 Vertragsheimen mehr als 8.000 Pflegeplätze bereit. „Betreutes Wohnen“ bietet in Zukunft die Möglichkeit, auf die verschiedenen Angebote in den Pflegeheimen flexibel zuzugreifen.

Nähere Informationen: Abteilung Heime beim Amt der NÖ Landesregierung, Dr. Otto

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Huber, Telefon 02742/9005-16380.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at